



Transformationsprozesse in Ostdeutschland

04.12. – 09.12.2023



Geplante Inhalte:

„Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen.“, kommentierte Johann Wolfgang von Goethe als Zeitzeuge die Kanonade von Valmy am 20. September 1792. Zweihundert Jahre nachdem die Franzosen die Parole der „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ auf ihre Fahnen geschrieben hatten, wurden diese Menschheitsideale von den Bürgerinnen und Bürgern der DDR aufgenommen. Im Herbst 1989 brach mit der DDR ein Staat zusammen, der sich zum einen für ewig existierend gehalten hatte und zum anderen glaubte, alle Fragen der Menschheit beantworten zu können.

34 Jahre nach dem Fall der Mauer und 33 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten, scheinen die Mauern in den Köpfen der Menschen nach wie vor präsent. Der Unterschied zwischen dem Osten und dem Westen wird insbesondere deutlich, betrachtet man die ländlichen Räume in Ostdeutschland. Strukturschwäche, Arbeitslosigkeit, demographischer Wandel und niedrige Löhne sind typische Charakteristika, die mit den ländlichen Gebieten in Verbindung gebracht werden. Doch wie steht es wirklich um diese Regionen? Wie erlebten die Menschen im Norden, im Osten und im Westen der ehemaligen DDR die Wende und die Zeit danach und wie hat sich die Region seitdem entwickelt?

Dieses Seminar hat zum Ziel, diesen und weiteren Fragen auf den Grund zu gehen. Dabei soll nicht nur eine Bestandsaufnahme erfolgen, sondern auch Möglichkeiten und Potentiale ländlicher Räume in Ostdeutschland herausgestellt werden, die Vielen allenfalls als Urlaubsziel bekannt sind. Das Seminar richtet sich dabei an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und versteht sich gleichzeitig als Plattform der Diskussion und des gegenseitigen Austausches.

Seminarvorbereitung: Europäische Akademie MV

Seminarleitung: Hans Peter Feddersen



Programm

Montag, 04. Dezember 2023:

- 15:00 – 16:30 Uhr **Der Volksgerichtshof als Instrument der Nationalsozialisten**
Mit Informationen zum NS-Justizsystem und zu den Opfern des 22. Juli 1944
Besuch der Gedenkstätte Plötzensee
Seminarleitung
- 17:45 Uhr Check-In
- 18:30 Uhr Abendessen im Restaurant Lindenbräu
- 19:30 – 20:15 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Seminarwoche, Erwartungsklä rung**
Seminarleitung
- 20:15 – 22:00 Uhr **Berlin nach dem 09.11.1989 – Wie und in welchen Bereichen hat sich die
ehemalige Frontstadt Berlin verändert?**
Informationen zu Transformationsprozessen in Kultur, Alltag, Gesellschaft
Thomas Luckow, Zeitzeuge; Seminarleitung

Dienstag, 05. Dezember 2023:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 07:30 Uhr Abfahrt nach Bautzen
- 08:00 – 09:00 Uhr **Einführung in den Seminartag**
Informationen zu den Auswirkungen der Transformation in ländlichen Räumen am
Beispiel Sachsens
Seminarleitung, im Bus
*(Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von
Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)*
- 10:30-13:00 Uhr **Gedenkstätte Bautzen II - Die meistgefürchtete Haftanstalt der DDR**
Informationen zu Haftbedingungen, der politischen Vereinnahmung der Justiz in der
DDR sowie zur Rolle der Stasi
Thomas Luckow, Zeitzeuge; Seminarleitung
- 13:00 Uhr Mittagessen im sorbischen Restaurant ‚Wjelbik‘
- 14:00-16:00 Uhr **Von der friedlichen Revolution zum Hort des Rechtsradikalismus? –**
Informationen zum politischen und gesellschaftlichen Wandel in der Stadt Bautzen
Vertretung der Stadtverwaltung, angefragt
- 16:30 Uhr Rückfahrt nach Berlin
- 17:00 – 18:30 Uhr **Tagesreflexion**
Seminarleitung, im Bus
*(Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von
Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)*
- 19:30 Uhr Abendessen im Hopfinger Bräu am Brandenburger Tor

Mittwoch, 06. Dezember 2023:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 08:00 – 09:00 Uhr **Einführung in den Seminartag**
Informationen zu Transformationsprozessen am Beispiel Berlins
Seminarleitung, im Hotel
- 09:00 Uhr **Abfahrt** zum Wirtschaftsministerium



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem
Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern

- 10:00 – 12:30 Uhr **Besuch der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin**
Informationen und Diskussion zum Wirtschaftsstandort Berlin und der
Wirtschaftsentwicklung nach dem Fall der Mauer
Durch Personal der Einrichtung
- 12:30 Uhr Mittagspause (fakultativ)
- 14:00 – 15:30 Uhr **Besuch des Roten Rathauses**
Informationen und Diskussion zu aktuellen Herausforderungen der Stadt Berlin;
besonderer Fokus auf Bildungs- und Migrationspolitik
Durch Personal der Einrichtung
- 16:00 – 17:30 Uhr **Besuch der Landesvertretung Schleswig-Holstein**
Informationen zur Funktionsweise der Vertretung; zur Arbeitsweise föderaler
Strukturen in Deutschland
Durch Personal der Einrichtung
- 17:30 – 18:00 Uhr **Tagesreflexion**
Seminarleitung, in der Landesvertretung
- 19:00 Uhr Abendessen im Lindenbräu
- 20:00 – 22:45 Uhr **Theaterbesuch** (außerhalb der Förderung)

Donnerstag, 07. Dezember 2023:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 08:00 – 09:00 Uhr **Einführung in den Seminartag**
Seminarleitung, im Hotel
- 09:00 Uhr Abfahrt zum Bundeskanzleramt
- 10:00 – 12:30 Uhr **Besuch des Bundeskanzleramtes**
Informationsvortrag zur Arbeitsweise der Einrichtung und zu ihrer Bedeutung als
Institution
Anschließend Führung durch die Einrichtung
Durch Personal der Einrichtung
- 12:30 Uhr Mittagspause (fakultativ)
- 13:30 Uhr Abfahrt zum Haus der Wannseekonferenz
- 14:30 – 17:00 Uhr **Besuch des Hauses der Wannseekonferenz**
Besuch der Ausstellung sowie Informationen zur NS-Verwaltung
Seminarleitung
- 17:30 – 18:00 Uhr **Tagesreflexion**
Seminarleitung, im Bus
*(Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von
Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)*
- 19:00 Uhr Abendessen im Hopfinger

Freitag, 08. Dezember 2023:

- ab 06:30 Uhr Frühstück im Hotel
- 07:30 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus nach Frankfurt (Oder)
- 08:00 – 09:00 Uhr **Einführung in den Seminartag**
Seminarleitung, im Bus
(Der Bus erlaubt aufgrund seiner Ausstattung die Durchführung von Programmpunkten.)

10:00 – 12:00 Uhr	Frankfurt (Oder) und Słubice – zwei Städte; eine grenzüberschreitende Region Informationen zu Chancen grenzüberschreitender Kooperation in peripheren Räumen <i>Personal der Stadtverwaltung</i>
12:00 Uhr	Mittagspause (fakultativ)
13:00 Uhr	Abfahrt nach Seelow
14:00 – 16:30 Uhr	Besuch der Gedenkstätte Seelower Höhen Informationen zum historischen Ort sowie zur Bedeutung in der (ost-) deutschen Erinnerungskultur; Kranzniederlegung <i>Durch Personal der Einrichtung (angefragt); Seminarleitung</i>
17:00 Uhr	Rückfahrt nach Berlin
18:00 – 19:00 Uhr	Tagesreflexion <i>Seminarleitung, im Bus (Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)</i>
20:00 Uhr	Abendessen im Lindenbräu

Samstag, 09. Dezember 2023:

ab 06:30 Uhr	Frühstück im Hotel
09:00 Uhr	Check-Out
09:30 – 11:30 Uhr	Der Potsdamer Platz -zu Beginn des 20. Jahrhunderts Europas verkehrsreichster Platz -nach dem 2. Weltkrieg Brache zwischen Ost und West -inzwischen verbindet er wieder Ost- und Westberlin <i>Politisch-historischer Rundgang, Seminarleiter</i>
11:30 Uhr	Mittagspause (fakultativ)
12:00 – 14:00 Uhr	Seminarauswertung <i>Seminarleitung, im Bus</i> <i>(Die Ausstattung des Busses erlaubt die Durchführung von Programmpunkten mit Beteiligung aller Teilnehmenden.)</i>

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe: Das Seminar ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle Interessierten. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

Anmeldung: Bitte an info@ea-mv.com senden.

Teilnahmebeitrag: **440,- EUR im Doppelzimmer; 490,- EUR im Einzelzimmer**

Leistungen: Seminarkosten, Übernachtung, Verpflegung laut Programm

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich

Übernachtung: **Scandic Berlin Potsdamer Platz**
Luckenwalder Str. 12-14
10963 Berlin

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.